

Philharmonische Gesellschaft in Laibach.

Gegründet 1702. 216. Vereinsjahr.

Montag den 18. Februar 1918, um halb 8 Uhr abends

im großen Saale des Kafino 3. Gesellschafts-Konzert

Dafnis-Lieder.

Ein lyrisches Porträt aus dem 17. Jahrhundert von Arno Holz. Musik von Alfons Blümel.
Des berühmten Schäffers Dafnis söhlt verfärgte sämtliche fröh-, Sauff- und Venuslieder,
benebt angehänchten aufrichtigen und reuemüthigen Büßthränen.

Baritonist Viktor Heim, Wien; Komponist Alfons Blümel, Wien.

Vortragsordnung:

1. Er freut sich, daß es Winter ist.
2. Es fägt lo grimm kalt, daß er mehr
nur noch für seinem Ofen hokkt.
3. Es macht ihn durchauß vergnügt,
daß es schon Läfare ist.
4. Er will mit ihr spazziren gehn.
5. Er bringt ihr ein Nacht-Musikgen.
6. Er singt ihr ein Morgen-Ständgen.
7. Er klagt, daß der Frühling so koch
blüht.
8. Er hört mit ihr den Gukguk schreyen.
9. Es verdreußt ihm.
10. Er zörnt dem Cato.
11. Er vertöffelt sich in seine Kammer-
Magd.
12. Er freut sich, daß es Herbst ist.
13. Er lauscht einem Vögelgin.
14. Er sieht nach hartem Winter von seiner
lezzten Streu auf der Kammer.
15. Er bereut nichts; er wünscht nur,
daß ihm noch Ein-mahl der Früh-
ling freut.
16. Er spührt ihn kommen.

Erste Aufführung in Laibach.

Der Wortlaut der Lieder ist in der Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg und an
der Abendkasse erhältlich. Preis 80 Heller.

Ende um halb 10 Uhr abends.

Nichtmitglieder haben nach Maßgabe der verfügbaren Plätze Zutritt gegen Lösung von
Gästekarten (ein Sitz 6 Kr., ein Stehplatz 3 Kr., Studenteneintritt 1 Kr.), deren Ertrag den
Zwecken der Kriegsfürsorge gewidmet wird.

Vorverkauf aus Gefälligkeit in der Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg.

Abendkassa.

Zur gefälligen Beachtung! 1. Die Eintrittskarten sind den Saaldienern abzugeben, ohne
Eintrittskarte wird kein Einlaß gewährt. 2. Die Frauen werden gebeten, im Saale ohne
Hüte zu erscheinen. 3. Das Betreten und Verlassen des Saales während der Dauer eines
Musikstückes ist nicht gestattet. — Es wird um pünktliches Erscheinen erucht. 4. Beitrags-
anmeldungen zur Philharmonischen Gesellschaft werden in der Direktionskanzlei, Tonhalle,
in den Nachmittagsstunden (5 - 6) entgegengenommen; dafelbit wollen auch Wohnungs-
änderungen der Gesellschaftsmitglieder (schriftlich oder persönlich) rechtzeitig angezeigt werden.

Während der Vorträge bleiben die Saaltüren geschlossen.

Zu Gunsten der Kriegsfürsorge.

